

ASTROLOGISCHE ANALYSE

Kind Kurzform

Angelina Jolie

04.06.1975 09:09

Los Angeles



Sonnenzeichen: Zwilling

Mondzeichen: Widder

Aszendent: Krebs

Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Aspektgrafik / Daten	5
Prolog	6
Was bedeutet der Mond im Horoskop?	6
Der Mond von Angelina im Zeichen Widder	7
Der Mond von Angelina im neunten Haus	8
Der Mond von Angelina in Konjunktion zum Mars	9
Der Mond von Angelina in Konjunktion zum Jupiter	10
Der Mond von Angelina im Quadrat zum Saturn	11
Was bedeutet die Sonne im Horoskop?	12
Die Sonne von Angelina im Zeichen Zwillinge	12
Die Sonne von Angelina im elften Haus	14
Die Sonne von Angelina im Sextil zum Mars	14
Die Sonne von Angelina im Sextil zum Jupiter	16
Was ist ein Aszendent?	17
Der Aszendent von Angelina im Zeichen Krebs	17
Was bedeutet der Merkur?	18
Der Merkur von Angelina im Zeichen Zwilling	18
Der Merkur von Angelina im elften Haus	19
Der Merkur von Angelina im Sextil zum Jupiter	19
Was bedeutet die Venus?	20
Die Venus von Angelina im Zeichen Krebs	20
Die Venus von Angelina im zwölften Haus	22
Die Venus von Angelina im Quadrat zum Uranus	23

Was bedeutet der Mars?	24
Der Mars von Angelina im Zeichen Widder	24
Der Mars von Angelina im neunten Haus	25
<hr/>	
Was bedeutet der Jupiter?	26
Der Jupiter von Angelina im Zeichen Widder	26
Der Jupiter von Angelina im neunten Haus	26
Der Jupiter von Angelina im Quadrat zum Saturn	27
<hr/>	
Was bedeutet der Saturn?	27
Der Saturn von Angelina im zwölften Haus	28
<hr/>	
Was bedeutet der Uranus im Horoskop?	28
Der Uranus von Angelina im vierten Haus	29
<hr/>	
Epilog	29

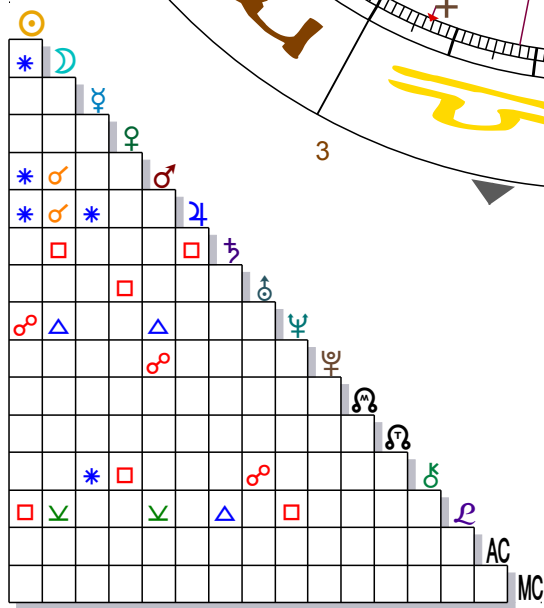
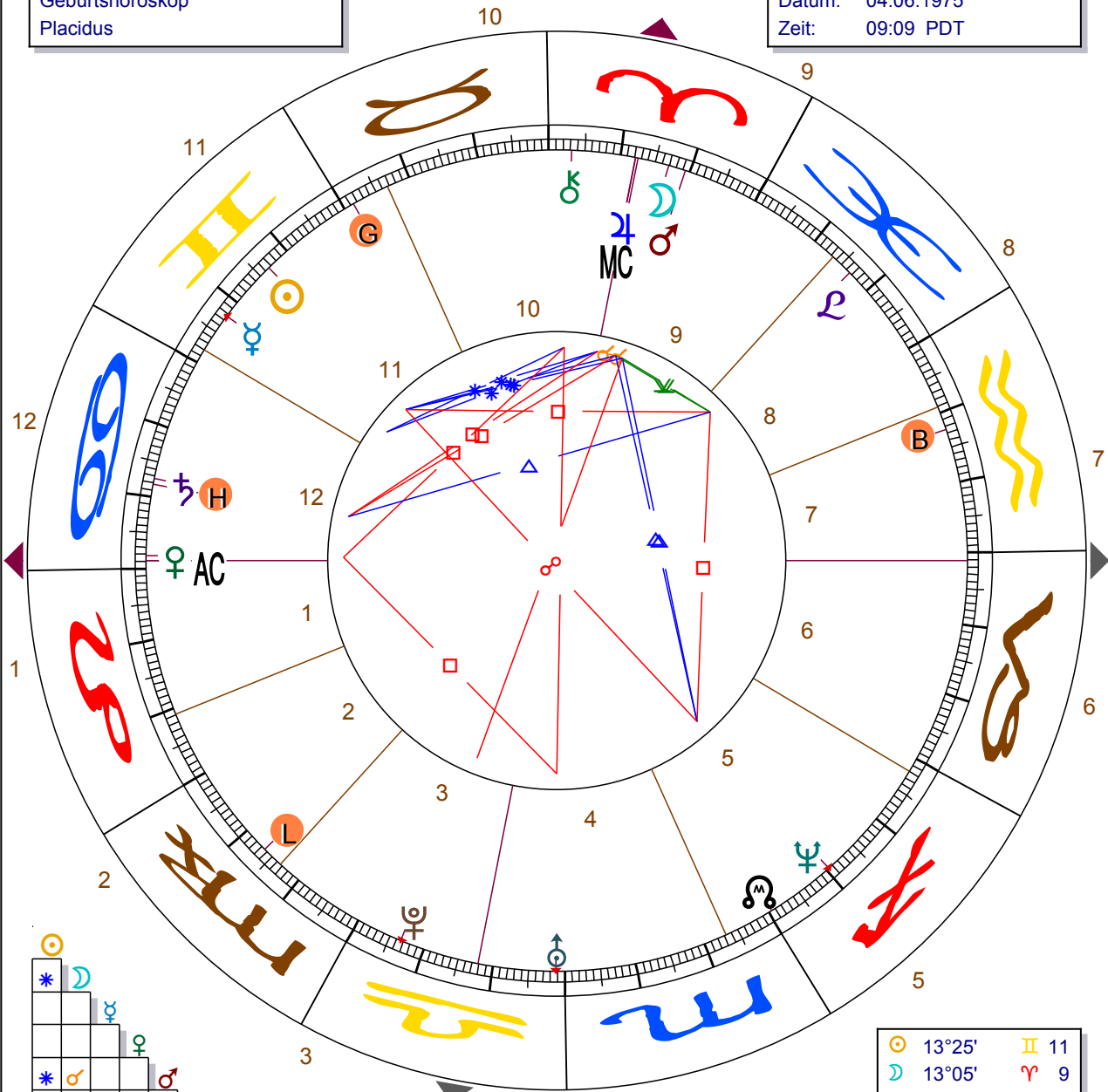
**Angelina
Jolie**

Los Angeles

Länge: 118°14' W Breite: 34°03' N

Geburtshoroskop
Placidus

Datum: 04.06.1975
Zeit: 09:09 PDT



Kardinal: 8
Fix: 0
Flexibel: 5

Feuer: 6
Erde: 0
Luft: 4
Wasser: 3

Männlich: 10
Weiblich: 3

1	28°54'	♈
2	20°50'	♉
3	16°37'	♊
4	17°53'	♋
5	23°16'	♌
6	28°01'	♍
7	28°54'	♎
8	20°50'	♏
9	16°37'	♐
10	17°53'	♑
11	23°16'	♒
12	28°01'	♓

☉	13°25'	♊	11
☾	13°05'	♑	9
♀	22°20' (R)	♊	11
♂	28°09'	♈	12
♃	10°42'	♑	9
♄	17°25'	♑	9
♅	17°23'	♈	12
♆	28°48' (R)	♋	4
♇	10°20' (R)	♌	5
♈	6°31' (R)	♋	3
♉	0°24'	♌	5
♊	26°46'	♑	10
♋	13°21'	♌	8
AC	28°54'	♈	1
MC	17°53'	♑	10

Angelina Jolie

Los Angeles

Länge: 118°14' W Breite: 34°03' N

Geburtshoroskop Placidus

Datum: 04.06.1975 Zeit: 09:09 PDT

Planeten-Stellungen

Table with 4 columns: Planet, RA, Sign, House. Lists planets from Sonne to MC with their respective coordinates and placements.

Häuser-Stellungen

Table with 4 columns: House, RA, Sign, Planet. Lists houses 1-12 with their coordinates, signs, and associated planets.

Aspekte

Table of aspects between planets, showing symbols for conjunction, sextile, square, etc., and their angular distances.

Quadranten

Table showing the number of planets in each of the four quadrants.

Elemente

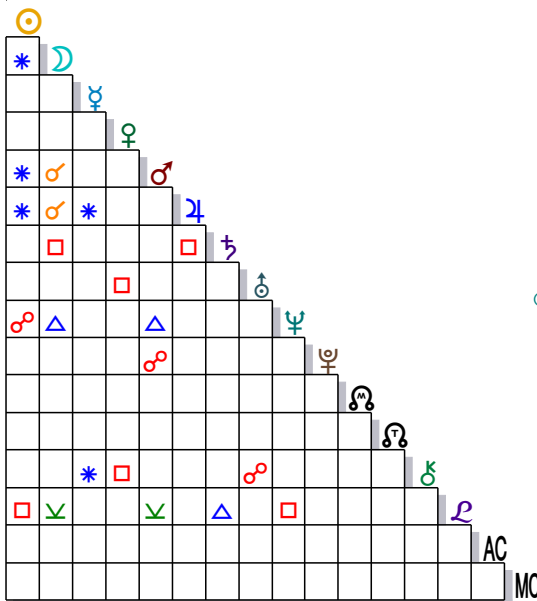
Table showing the count of planets for each element: Feuer, Erde, Luft, Wasser.

Qualitäten

Table showing the count of planets for Cardinal, Fix, and Flexibel qualities.

Männlich / Weiblich

Table showing the count of planets for Male and Female genders.



Legende

- List of aspect symbols and their names: Konjunktion, Halbsextil, Halbquadrat, Sextil, Quintil, Quadrat, Trigon, Sesquiquadrat, Biquintil, Quincunx, Opposition.

- List of planet symbols and their names: Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto, mKnoten, Chiron, Lilith, Aszendent, Medium Coeli.

- List of zodiac sign symbols and their names: Widder, Stier, Zwilling, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische.

Prolog

Was ist eigentlich ein Horoskop?

Den Planeten werden bestimmte Qualitäten zugeordnet, deren Assoziationen sich jeden Tag immer wieder neu mit jeder Horoskopinterpretation bestätigen. Mit Ausnahme des Aszendenten handelt es sich um zehn Planeten (die Sonne als Fixstern und der Mond als Trabant miteingeschlossen) mit folgenden Zuordnungen:

1. Mond - der Gefühlsausdruck
2. Sonne - der Selbstaussdruck
3. Aszendent - die Selbstdarstellung
4. Merkur - die Kommunikationsfähigkeit
5. Venus - die Beziehungsfähigkeit
6. Mars - die Durchsetzungskraft
7. Jupiter - der Wachstumswille
8. Saturn - die Reduktionsfähigkeit
9. Uranus - die Erneuerungskraft
10. Neptun - die Beeinflussbarkeit
11. Pluto - die Wandlungsfähigkeit

Bei einem Horoskop wird ein Abbild der kosmischen Lage der Planeten in Bezug zu den Sternzeichen für den Zeitpunkt der Geburt gemacht. Im Horoskop geht es um die subjektiven Erfahrungen des Kindes und nicht um die Absichten der Menschen, mit denen es in seinem Leben zusammentrifft. Der Betrachter des Horoskops steht in objektiver Haltung außerhalb des Tierkreises und erhält über seine Vogelperspektive eine globale Schau der Erfahrungswelt des Kindes und der daraus resultierenden Lebensaufgaben.

Sie werden in diesem Horoskop für Ihr Kind eine Fülle an erzieherischen Vorschlägen vorfinden, die als Hinweis für den Erwachsenen gedacht sind und dem Kind in der Bewältigung seines Lebens und der zukommenden Lebensaufgaben helfen können. Außerdem soll damit bezweckt werden, dass Erwachsene über eine astrologische Sichtweise dem Kind gegenüber auch in schwierigen Situationen Verständnis entgegenbringen können.



Was bedeutet der Mond im Horoskop?

Im Kinderhoroskop geht man davon aus, dass sich das kindliche Wesen vom Mond, als seiner emotionalen Wesensart, zur Sonne hin entwickelt - wobei die Sonne Vorstellungen, Ziele und die Selbstverwirklichung in der Welt symbolisiert. Das Baby liegt in der Wiege als Mensch mit Bedürfnissen, die es zu befriedigen gilt. Der **Mond** gibt Auskunft darüber, wie das Kind seine Bedürfnisse äußern kann und ob es sich in seiner subjektiven Erlebnisweise auch emotional gesättigt fühlt.

Der **Mond** beschreibt, wie das Kind die Mutter subjektiv erlebt hat. Das Kind interpretiert gefühlsmäßig bestimmte Wesenszüge seiner Mutter, deren gute Absichten allerdings von der kindlichen Erlebnisqualität abweichen können. Die Mutter-Kind-Beziehung hinterlässt nachhaltige Spuren, auch noch beim Erwachsenen. Für die Beziehungsfähigkeit im weiteren Leben sind beim

Kleinkind die Erfahrungen von Geborgenheit und die damit verbundene Bildung eines Urvertrauens von essenzieller Wichtigkeit



Der Mond von Angelina im Zeichen Widder

Wenn die Eltern dem Willen von Angelina nicht genügend Rechnung tragen, so können sie bei ihrem Sprössling so manchen Trotzanfall etwa im Kaufhaus erleben. Da der Antrieb eines widerbetonten Kindes sein Wille ist, aus dem es seine Vitalität bezieht, muss es ihn auch mit aller Vehemenz durchsetzen. Ein gebrochener Wille bedeutet für einen Widdermenschen einen Verlust an Lebenskraft und wird von ihm in die Kategorie "bedrohlich" eingereiht. Einem wilden Trotzkopf kann man weder mit Vernunft noch mit Strafen beikommen. Die einzige Möglichkeit, mit dieser aufbrausenden Energie umgehen zu können, ist, dass sie wie bei einem Dampfdrucktopf so lange ausgestoßen wird, bis der Überdruck ausgeglichen ist. Somit klemmt man am besten den wütenden Tiger unter den Arm, trägt ihn strampelnd und schreiend aus dem Kaufhaus heraus und lässt ihn eine Zeit lang ausbrüllen. Da der **Widder** ein Kurzstreckenläufer ist, wird ihm auch irgendwann einmal die Luft ausgehen. Eine kleine Atempause kann den Eltern als

Chance dienen, nun ihr Kind in die Arme zu schließen. Da es sich nun nämlich in der unangenehmen Situation befindet, sich völlig ausgepowert zu fühlen, braucht es erst recht den elterlichen Trost.

Werden bei Angelina alle Wünsche erfüllt, so schreit sie auch als Kleinkind wenig, denn der Spannungsbogen zwischen Wunsch und Erfüllung ist bei ihr minimal. Doch die Eltern müssen auf der Hut sein, dass sie von ihrem kleinen Sprössling nicht herumkommandiert werden, denn sein unbegrenzter Wille kann in Willkür ausarten. Ein widerbetontes Kind braucht eine Reibfläche und ein Kräftemessen. Für die Eltern wird es wichtig werden, vor den cholerischen Ausbrüchen ihres Kindes keine Angst zu entwickeln und sich um die Meinung gaffender Beobachter nicht zu scheren. Der starke Eigenwille ihres Kindes stellt für sie eine Herausforderung dar - denn vernünftige Grenzen müssen durchgesetzt werden, wohingegen man in anderen Situationen nachgeben sollte. Wenn nämlich ein Widder-Mond-Kind erfährt, dass es nicht der Willkür, Lust und Laune seiner Eltern ausgeliefert ist, kann es durchaus auch einsichtig werden.

Mutter-Kind-Beziehung: Angelina kann ihre Mutter als ungeduldig und emotional aufbrausend erleben. Sie nimmt an deren Verhalten wahr, dass sie ihr nicht am Rockzipfel hängen soll. Ihre Mutter wird damit für sie häufig nicht zugänglich, da diese in ihrer eigenen Dynamik viele Dinge für sich machen möchte. Das Kind fühlt sich dann in seiner Individualität nicht ganz angenommen

und reagiert bockig darauf, indem es sich auf sich selber bezieht und dann trotzig seine Vorgaben durchziehen will. Die Kontakte mit seiner Mutter erlebt ein Widder-Mond-Kind als kurz, aber intensiv. Die Mutter scheint nicht viel Zeit zu haben, aber wenn sie sich ihrem Kind widmet, dann voller Energie und Tatendrang.



Der Mond von Angelina im neunten Haus

Überzeugungen und Sinnfindungen: Ein Kind mit dieser Mondstellung macht schon in früher Kindheit tiefe, gefühlsmäßige Erfahrungen mit religiösen, sozialen und ethischen Werten. In ihrem tiefen Glauben an die Kraft des Wünschens bringt Angelina viel Optimismus in ihr Leben hinein. So ein Kind ist davon überzeugt, dass sich alles erfüllen wird, wenn man nur genug daran glaubt. Ihr inneres Vertrauen, dass ihr das Schicksal alles für ein erfülltes Leben bereitstellt, wenn man nur danach ein inneres Verlangen spürt, gibt Angelina ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein. Will der kleine Optimist die Grenzen der Realität zu wenig akzeptieren und sieht er nur seine idealistische Zielsetzung, so kann er in seiner Gutgläubigkeit sein materielles Hab und Gut verschleudern. Vielleicht leiht Angelina ihre Spielsachen gerne jedem beliebigen Menschen, vergisst aber dann, ihre Sachen

wieder zurückzufordern, da sie darauf vertraut, dass der andere in seiner Ehrlichkeit sie ihr schon wiedergeben wird. Der stark ausgeprägte Glaube an das Gute im Menschen kann sich aber nach mehreren Enttäuschungen ins Gegenteil umkehren - und ein zuerst gutgläubiges Kind kann dann davon überzeugt sein, dass der Mensch vom Grunde her schlecht sei.

Schon als Kind wird sich Angelina für die Höherentwicklung der Menschheit einsetzen, indem sie in sich das Anliegen trägt, dass jedes Lebewesen ein Recht auf optimales Leben haben soll. Mit dieser Mondstellung wird sich Angelina vor allem für die Befriedigung der Grundbedürfnisse der Menschen einsetzen: sie wird zum Beispiel den Hunger in der Dritten Welt bekämpfen wollen oder allen elternlosen Kindern ein zu Hause wünschen in UNICEF-Dörfern. Mit den Nöten der Mitmenschen wird sie sich in ihrem Rahmen auch schon als Grundschüler befassen. Vielleicht zieht sie dann als Sternsinger durch die Häuser und sammelt für Not leidende Menschen Spenden ein.

Eltern-Kind-Beziehung: Angelina erlebt ihre Eltern als weltoffen und tolerant. Sie scheinen ihre Interessen zu unterstützen und lassen sich von ihrem Kind in ihren Einstellungen inspirieren.

Pubertät: Ein Teenager mit dieser Konstellation kann sich seinen inneren hormonellen Schwankungen ausgesetzt fühlen. Es treibt ihn emotional hin und her. Da kann er sich schon einmal in verschiedene gefühlsmäßige Exzesse hineinmanövrieren.

Die wahre Liebe stellt er auf ein hohes Podest, von wo aus sie ihm unerreichbar erscheint. Lernt Angelina dann einen zu ihr passenden Menschen kennen, so bricht sie in Schwärmereien und Schwelgen aus - und kann damit den realen Menschen vor sich völlig übersehen, da sie diesen mit ihren idealen Vorstellungen von Liebe und Partnerschaft zugedeckt hat.



Der Mond von Angelina in Konjunktion zum Mars

Durchsetzungskraft: Wunsch und Wille werden in diesem Aspekt vereint. Angelina braucht für ihr Tun eine Motivation, die ihr Spaß bereitet. So hängt die Handlungsbereitschaft von Lust und Laune ab. Wenn die Motivation sehr hoch ist, kann Angelina mit ihren Kräften nicht mehr gut Haus halten: die Entspannungsphasen werden ausgelassen, sodass sie sich dabei auspowern wird. Auf der anderen Seite kann sie dann wieder tatenlos herumhängen. Ist die Unlust größer als die Lust, so kann sie sich zu einem Schmarotzer entwickeln, der sich der Kräfte anderer Leute bedient, da sie aus ihrer Lethargie nicht mehr herauskommen will.

Bei Angelina scheint der Gemütszustand nicht sehr ausgeglichen zu sein, sodass sie zu affektiven Ausbrüchen neigt, die sie in Jähzorn ausbrechen lassen. Ungeduldig wird sie nicht lange auf die Erfüllung ihrer Wünsche warten wollen. Ihr Verlangen scheint kein Ende zu haben. Voller Gier wird sie ihre Anpassungsfähigkeit und ihr Einfühlungsvermögen einsetzen und sich bestimmter Methoden bedienen, mit denen sie ihr Gegenüber herumkriegeln kann, damit sie zu dem kommt, nach dem es sie gerade gelüstet. Zügellos und unersättlich kann sie ihre Mitmenschen bis zur Ausbeutung aussaugen, wobei ihre Verbindung zu einem Menschen mehr über die Möglichkeit geht, dass der sie zufrieden stellt, als dass Angelina die Persönlichkeit dahinter wahrnimmt. Ihre Mitmenschen fühlen sich manchmal von ihr ausgenutzt, vor allem dann, wenn sie merken, dass sie in Beziehungen mehr ego-zentriert ist, als sie bereit ist, zu investieren.

Eltern-Kind-Beziehung: Die astrologische Erfahrung zeigt, dass ein Kind mit diesem Mondaspekt am Anfang seines Lebens nicht selten extremen Bedingungen gegenüberstand, die sich auf den kleinen Menschen so prägend ausgewirkt haben, dass von ihm später auch noch die Welt als Überlebenskampf angesehen wird. Angelina nimmt ihre Mutter als angespannt und nervös wahr. Die Mutter scheint ihr schnell überfordert und ihren Umständen ausgeliefert zu sein. Vielleicht befindet sie sich während der Kinderjahre von Angelina in einer Krisen-

oder Umbruchssituation Sollte sie mit Zupacken ihre Stärke demonstrieren, so verbirgt sich dahinter doch immer Hektik und Belastung. Über die Anspannung der Mutter empfindet Angelina die Umwelt als unsicher und auch angsteinflößend. Der Mutter scheinen Schutz, Sicherheit und Stabilität abzugehen, womit sie ihre kleine Welt identifiziert.

Pubertät: Der pubertäre Mensch steht durch seine hormonellen Umstellungen stark unter Strom. Ungeduldig und cholerisch kann er seine Mitmenschen drangsalieren. Seine Stimmungsschwankungen sind rasant und er wird für seine Mitmenschen unberechenbar. Von seiner Familie braucht er trotzdem klare Linien und auch Grenzen, in denen er sich bewegen kann, ohne auszufern.

Ein solcher Jugendlicher kann in unruhigen Zeiten von seinem Sexualtrieb bestimmt werden. Im Sex sucht er dann seinen Ausgleich, den er aber nicht finden kann, sodass es ihn wieder treibt. Im sexuell-körperlichen Kontakt sucht er nach Geborgenheit und Nähe und interpretiert Liebe als sexuelle Befriedigung. Es fällt ihm schwer, bei einer Person zu bleiben, die ihn in seiner Maßlosigkeit wahrscheinlich nicht über einen längeren Zeitraum zufrieden stellen kann.



Der Mond von Angelina in Konjunktion zum Jupiter

Vorbilder und Wachstumschancen: Angelina verfügt über ein Grundgefühl, dass sie in der Welt erwünscht ist und dass ihr Dasein auf der Erde einen Sinn hat. Hieraus resultiert ihr Selbstvertrauen und ihr Optimismus. Da sie im Inneren davon überzeugt ist, dass alles Leben geboren wird, um zu wachsen, empfindet sie großes Mitgefühl mit den sozial schwächer gestellten Menschen. Aus ihrem Gefühl heraus strebt Angelina nach einer Gerechtigkeit, die die Menschen nicht einander gleichmachen, sondern jedem Einzelnen zu einem guten Leben verhelfen soll. Idealismus und ihr Vertrauen, dass sich die Dinge zum Guten entwickeln werden, sind ihr Erfolgsrezept, mit dem sie ihre Mitmenschen inspirieren und mitreißen kann.

Angelina ist der Überzeugung, dass sich ihre Wünsche erfüllen werden, wenn sie nur fest genug daran glaubt. Damit ist sie in ihrer inneren Haltung keineswegs auf Verzicht oder Einschränkung eingestellt. Wenn ihr der nötige realistische Bezug fehlt, so wird sie zur Maßlosigkeit tendieren. Bleiben die Wünsche bare Illusion, so macht sie sie in ihren Illusionen existent. Wunsch und Realität verwischen sich in ihrer Vorstellung und eigentlich kann man sie schon nicht mehr der Lügen bezichtigen.

Eltern-Kind-Beziehung: Angelina wird für ihre Mutter Bewunderung und Liebe zugleich empfinden. Ihre moralischen Grundsätze prägen unwiderruflich ihre Lebenseinstellung. Die Grundsätze der Mutter werden altruistische Komponenten aufzeigen, die sich in Angelina zu einem strengen Gewissen verdichten. So ist es möglich, dass Angelina ihre Süßigkeiten nicht deshalb mit ihren Freunden teilt, weil sie mit ihnen zusammen etwas genießen will, sondern weil "man immer etwas abgeben muss, wenn man mehr als der andere hat."

Pubertät: Angelina wird sich in der Pubertät unter ihren hormonellen Schwankungen sehr stimmungsabhängig verhalten. Sie fühlt sich wohl emotional instabil und weiß auch gar nicht so recht, was sie eigentlich will. Irgendwie will sie aber immer irgendetwas, sodass sie sich innerlich getrieben fühlt und in ihrem Geltungsdrang zu einer Nervensäge werden kann.

Auf der Suche nach der großen Liebe kommt sie schnell ins Schwärmen und verbindet ihre inneren Werte mit dem Grad der Zuwendung ihres Partners. Sollte es dann zur Trennung kommen, so kann sie mehr als nur ihren Partner verlieren - ihr fehlt dann der Sinn im Leben, der für sie bisher darin bestand, geliebt und verwöhnt zu werden.



Der Mond von Angelina im Quadrat zum Saturn

Eltern-Kind-Beziehung: Da Angelina glaubt, für ihre Eltern irgendwie eine Last zu sein, fühlt sie sich in ihrer Familie nicht so recht aufgenommen und geborgen. Die Mutter ist vielleicht schon mit anderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten überfordert und kann für Angelina nicht auch noch das von ihr erwartete Maß an Zuwendung aufbringen. Das Leben der Familie scheint durch äußere Umstände beschwert zu sein. Vielleicht ist nie genügend Geld vorhanden, oder die Mutter fühlt sich über die Pflege des Hauses oder über die Versorgung noch anderer anhängender Familienmitglieder zu sehr eingeschränkt und mit Arbeit überlastet.

Pubertät: Wenn Angelina in sich eine größere Hemmschwelle hat, anderen gegenüber ihre Wünsche äußern zu können, dann wird sie sich für kleine Gefälligkeiten anderer Leute sehr verpflichtet fühlen. Die liebevolle Zuwendung durch einen anderen Menschen bringt sie in tiefere Abhängigkeiten, da sie sich ja im Grunde genommen für nicht liebenswert und unattraktiv hält. In Partnerschaftskonflikten kann sie sich in sich zurückziehen und eher abweisend reagieren, um sich dann selbst den Beweis, mal wieder nicht genügend geliebt zu werden, zu erbringen.



Was bedeutet die Sonne im Horoskop?

Bei der Geburt trägt jeder Mensch ein Bild des Mütterlich-Weiblichen in sich, das im Horoskop durch den Mond symbolisiert wird und ein Bild des Väterlich-Männlichen, vertreten durch das Sonnenprinzip. Diese Elternbilder sind Archetypen, also Urbegriffe für einen Seinszustand. Aus diesen Begriffen heraus kann man darauf schließen, wie ein Kind seinen Vater und seine Mutter erlebt.

*In verschiedenen Familienkonstellationen ist der leibliche Vater nicht immer anwesend. Mit der **Sonne** wird aber allgemein das väterliche Vorbild des Kindes beschrieben. Jedes Kind sucht nach einer Autorität, die ihm Handlungsweisen zeigen kann, wie es seine inneren Ziele und Herzensanliegen in der Außenwelt verwirklichen kann. Von dieser als Vorbild und Identifikationsmodell erwählten Person bezieht das Kind sein Selbstwertgefühl, mit dem seine persönliche Kraft im Außen gestärkt oder geschwächt sein kann - wodurch es entweder handlungsstark oder unselbstständig reagiert. In der Regel übernimmt auch noch in unserer modernen Zeit die Mutter in den ersten Lebensmonaten die emotionale Versorgung des Kindes und der Vater vertritt die Regeln und Strukturen außerhalb des kindlichen, emotionalen Erfahrungsbereiches. Im Horoskop wird durchaus angezeigt, wie ein Kind mit dem Rollentausch seiner Eltern oder mit dem Fehlen eines Elternteiles zurechtkommen kann.*



Die Sonne von Angelina im Zeichen Zwillinge

Später entwickelt sich ein Kind mit einer Zwillingen-**Sonne** eher zu einem Luftikus und Treibauf, der in jeder Minute einen neuen Einfall hat, was er alles spielen und ausprobieren könnte. Das Motto des Zwillingen-Geborenen ist "ICH DENKE" und Angelina entwickelt ihre logischen Schlussfolgerungen in ihren Experimenten. Das, was für Angelina reine Absicht und völliger Ernst ist, kann die Eltern zur Verzweiflung bringen, da ihre Ordnung durch die bemerkenswerte Kombinationsgabe ihres Zwillingen-Kindes völlig ins Wanken gerät. Blumen werden auseinander gerupft, um zu sehen, was am Schluss noch übrig bleibt, alles mögliche Kleingetier erhält zu Beobachtungszwecken ein Quartier im Kinderzimmer und nach einer Indianergeschichte wird nur noch auf dem Boden geschlafen.

Angelina ist mit ihrer Zwillingen-**Sonne** ein aufgewecktes und gewieftes Kind. Sie lernt wie eine Wissenschaftlerin durch Beobachtung und macht so ihre Studien. Alle Ergebnisse werden in ein logisches System eingereiht und von da bezieht sie auch ihr praktisches Denken. Ihr Interesse liegt auf

dem Gebiet, wie etwas funktioniert, und so kann sie sich zum Meister einer Technik heranbilden.

Angelina ist sicherlich ein witziges Kind mit einem spritzigen Humor, mit dem sie die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Allerdings kann sie sich auch in die Rolle des Kasperls hineinmanövrieren, in der sie immer Unsinn macht, um das Gelächter ihrer Mitmenschen als Beifall interpretieren zu können. Alle sichtbaren und hörbaren Reize nimmt sie auf und lässt sich von ihnen inspirieren und auch ablenken. Damit sie zu einem inneren Pol der Ruhe kommt, wird es für Angelina immer wieder wichtig werden, dass sie sich allein in der Abgeschiedenheit ihres Zimmers beschäftigen darf, ohne dann dabei gestört zu werden. Das sind die Stunden ihrer Regeneration und Selbstfindung.

Vater-Kind-Beziehung: Angelina sieht in ihrem Vater ein Vorbild, das ihr Lernen unterstützt. Der Vater scheint geistig rege zu sein und vielleicht auch sportliche Ambitionen zu haben. Es kommt Angelina vor, als sei er viel in Bewegung, doch nur geistig fassbar. Häufig ist der Vater eines Zwilling-Sonne-Kindes leicht reizbar und reagiert empfindlich auf Geräusche und spontane Gefühlsäußerungen des Kindes, die er als unkontrollierbares Chaos ablehnt und die ihn in seiner gedanklichen Ordnung zu stören scheinen. Angelina sieht sich in der Lage, sachlich über ihre emotional-psychischen Vorgänge sprechen zu müssen, um bei ihrem Vater Gehör zu finden. Dadurch wird im emotionalen Bereich

eine gewisse Distanz zwischen beiden entstehen, da sie ihre Herzenswärme nur über Sprache und Gedankenaustausch zeigen können.

Pubertät: Um zu einem eigenen Selbstbewusstsein finden zu können, löst sich ein Jugendlicher in der Pubertät von seinen Eltern psychisch ab. Die Ablösung von Angelina von ihrem väterlichen Vorbild wird über Diskussionen und harte Erklärungen von Standpunkten stattfinden können. Nicht selten wird Angelina sogar versuchen, den anderen Pol der väterlichen Überzeugung zu vertreten, womit sie einfach die zweite Möglichkeit einer Meinung auszuprobieren versucht. So kann ein erwachsener **Zwilling** zeitweilig sehr parteiisch werden, was ihn aber noch lange nicht davon abhält, seine Meinung wieder zu ändern, wenn er genügend Argumente für die andere Seite gesammelt hat.

An die Liebe wird sich der junge Zwilling-Mann erst einmal rational heranwagen und sich sämtliche Informationen über Jugendzeitschriften einverleiben, um dann genau darüber Bescheid zu wissen, wie sich ein erwachsener Mann einer Frau gegenüber zu verhalten hat. An seinem Image experimentiert er immer wieder herum und richtet sich nach der Erfolgsquote seiner besten Erfahrungen.

Die junge Zwilling-Frau wird sich vor allem bei einem klugen Männerkopf aufgehoben fühlen, der sie mit Witz und Geist zu betören weiß. Sie kann versucht sein, in ihrem Partner einen allwissenden und gebildeten Menschen zu suchen, den sie seiner Bildung wegen genauso bewundern möchte wie in Kinderzeiten ihren Vater.



Die Sonne von Angelina im elften Haus

Angelina ist durchaus fähig, bei Unvereinbarkeit einen Freundeskreis zu verlassen, was aber auch Zeichen einer nicht ausreichenden Konfliktfähigkeit ist. Da Angelina mit ihrem inneren Mittelpunkt nicht so verwachsen ist, kann sie sich in Auseinandersetzungen sehr verunsichert fühlen und trennt sich dann lieber von den Freunden, mit denen sie gerade keinen gemeinsamen Nenner gefunden hat, um nicht schon wieder selbst einlenken zu müssen. Angelina will immer wieder mit Vehemenz vermeiden, das Gefühl zu haben, sich von den anderen zurechtbiegen zu lassen.

Mit der **Sonne** im 11. Haus gibt es in den Freundschaften kein nichts sagendes Kommen und Gehen, denn an jedem Freund hängt ein Teil des Selbstbildes, das dann mit dem Freund mitgeht und neu gestaltet werden muss. Angelina ist in ihrem Wesen unstet, da es für sie keine klaren

Entscheidungen geben kann - denn für sie gibt es viele Möglichkeiten einer Sichtweise, die sich auch in den kunterbunten Typen in ihrem Bekanntenkreis widerspiegeln.

Vater-Kind-Beziehung: Angelina sucht in ihrem Vater einen Freund und Lebensgefährten, mit dem sie sich gleichberechtigt fühlt. Allerdings macht ein Kind mit der **Sonne** im 11. Haus sehr häufig die Erfahrung, dass sich der Vater zwar nicht als bestimmende Autorität aufführt, doch auf der anderen Seite ihr zu wenig Stütze sein kann, weil er sich aus allem gern heraushalten mag. In wichtigen Angelegenheiten scheint er seine Tochter auf sich selbst zurückzuwerfen, da der Vater verkündet, dass ihn verschiedene Dinge nichts angehen würden, die seine Tochter gefälligst selbst zu regeln habe.



Die Sonne von Angelina im Sextil zum Mars

Leitlinien und Willensäußerung: Angelina hat das Bedürfnis, ihr Leben aktiv gestalten zu wollen. Sie verfügt über eine Menge an Tatkraft und Elan, mit denen sie ihre Vorhaben durchsetzen kann. Angelina wird aber selten überstürzt oder völlig unüberlegt reagieren, da sie ihr Verhalten reflektieren kann. Trotzdem handelt sie spontan und zielorientiert, denn sie weiß genau, was sie will. Die Ziele, die sie sich

steckt, wird sie erreichen wollen, allein schon weil Niederlagen sie bis in den Kern ihres Wesens hinein berühren und aufwiegeln. Im Leben geht es ihr um das Siegen. Dafür kann sie die notwendigen Voraussetzungen an Durchhaltevermögen aufbringen. Je wichtiger es ihr erscheint, eine Sache durchzustehen, desto beherzter und stürmischer wird sie sie vertreten. In der Regel sind ihre inneren Ziele mit Abenteuer und Wettbewerb verbunden. Angelina möchte sich messen können und ihre Tapferkeit beweisen. Im Sport kann sie durchaus hervorragende Leistungen erzielen, vor allem in Wettbewerbskämpfen. Allerdings wird Angelina zielgesteuert ihre eigenen Angelegenheiten verfechten und wenig Sinn für soziale oder gar selbstlose Belange haben.

Vater-Kind-Beziehung: Der Vater wird von Angelina als erfolgreich und wettbewerbsorientiert erlebt. Er möchte von seiner Tochter sehen, dass sie zeigt, was sie kann, wobei von ihm das Können sehr subjektiv bewertet wird. Der Vater wird als sportlich und mutig wahrgenommen. Mit ihm kann Angelina einige Abenteuer bestehen, bei denen sie durchaus merkt, dass dabei alles Handeln vom Vater gut abgeschätzt und nicht blind und waghalsig ist.

Sexualverhalten und Pubertät: In der Partnerschaft zeigt Angelina nicht immer genügend Einfühlungsvermögen, da sie ihre eigenen Vorstellungen doch mehr verwirklicht sehen möchte. Diplomatie und Fingerspitzengefühl kann sie nur in Ausnahmefällen aufbringen, wenn ihr nämlich

die Bereitschaft des Partners wichtiger ist als ihr Siegergefühl. Angelina zeigt sich in der Beziehung sehr aktiv und möchte sich mit ihrem Partner gerne messen, sodass der nicht unbedingt derjenige sein soll, der Angelina stets gleich nachgibt. Angelina liebt die Reibung und die Auseinandersetzung, doch der Partner soll nicht unbedingt stärker sein als sie selbst.

Ein Junge mit dieser Marsaspektierung neigt zum Macho-Gebaren und möchte als vitaler und potenter Mann gesehen werden.

Ein Mädchen mit dieser Marsaspektierung kann in Partnerschaften immer wieder in Rivalitätskämpfe mit dem anderen Geschlecht geraten, da es sich nicht in die weibliche Rolle der nachgebenden und angepassten Frau begeben mag. Das Verhältnis des Mädchens zu seinem Vater kann sich durchaus in der gegengeschlechtlichen Partnerbeziehung widerspiegeln, indem sich die junge Frau so verhält, wie sie glaubt, dass sie den Erwartungen ihres Vaters genügen könnte. Je mehr die männlichen Seiten in der Erziehung von ihm betont wurden, desto schwieriger wird sich eine Partnerschaft gestalten, da sich die junge Frau einen starken Partner wünscht, über den sie aber auch herrschen möchte.



Die Sonne von Angelina im Sextil zum Jupiter

Leitlinien und Willensäußerung: Angelina gibt sich großzügig und kontaktfreudig. Sie strahlt einen gesunden Optimismus aus, der sie vor vielen psychischen Pleiten bewahren kann. Da sie an alle Angelegenheiten sehr positiv heranzugehen weiß und mit einem Urvertrauen darauf, dass sich die Dinge für sie zum Besten entwickeln werden, macht sie auch selten negative Erfahrungen. Durch ihr selbstverständliches und gewichtiges Auftreten sind die Mitmenschen ihr gegenüber positiv eingestellt und möchten sie gerne fördern und ihr behilflich sein. Wenn ihr tatsächlich einmal ein tragisches Missgeschick passieren sollte, so zeigt sich doch immer ein Lichtblick oder es werden ihr mildernde Umstände zugesprochen. Über ihr intuitives Wissen kann Angelina für sich die optimalen Wege finden, die sie auch über Hindernisse hinwegführen.

Vater-Kind-Beziehung: Der Vater kann in Angelina die Neugierde für die Welt entfachen und fördert ihr Wissen. Schon als kleines Kind wird es für Angelina ein Vergnügen sein, über Bilderbücher und Geschichten die weite Welt auf dem Schoß des Vaters sitzend zu erfahren. Der Vater scheint keine Langeweile zu kennen, da er stets an der Welt und an der Natur ein Interesse finden kann. Angelina lernt ihn als

einen Menschen kennen, der eine breite Allgemeinbildung vorweist, wenn es ihm vielleicht auch an Detailwissen mangelt. Aber auf alle Fragen scheint er eine Antwort geben zu können, die Begeisterung für das Wissen vermittelt. Für Angelina stellt der Vater eine Persönlichkeit dar, die man nicht so schnell vergessen kann und die ihren prägenden Eindruck der Verehrung hinterlässt. Unter diesem Einfluss ist Angelina natürlich darauf bedacht, den Erwartungen ihres Vaters nachzukommen. Sicherlich wird sie eine höhere Schule besuchen wollen, um die Zufriedenheit des Vaters spüren zu können. Mit seiner begeisterungsfähigen Art kann der Vater soziale und ethische Grundsätze vermitteln, die Angelina wesentlich werden, sodass sie auch dazu tendieren mag, später einmal einen sozial-helfenden Beruf zu ergreifen oder sich für die Rechte der Menschen einzusetzen.



Was ist ein Aszendent?

Man könnte sich den Aszendenten als ersten Lichtstrahl, als erstes energetisches Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen des Kindes einstrahlt und von dem der erste Eindruck von der Welt geprägt ist. Der **Aszendent** fungiert für das Kind wie eine durchlässige Membran oder ein Filter, durch das die Umwelteinflüsse auf das Kind einwirken. Je nach der Art der Färbung durch das Sternzeichen, in dem der **Aszendent** selber steht, dürfen diese Einflüsse hineingelassen werden. Andererseits bestimmt der **Aszendent** auch das spontane, nicht regulierte Verhalten des Kindes gegenüber seiner Umwelt, das auch die Farbe des Aszendentenfilters trägt. Diese Färbung bringt das Kind in eine Rolle, die es in seiner Umwelt einnimmt.

In der äußeren Welt des Menschen existieren viele verschiedene Schwingungen. Jeder Vorgang wird mit mehreren Schwingungsqualitäten begleitet. Der **Aszendent** prüft die Schwingungsqualität eines Ereignisses in der Außenwelt und lässt nur die dem Aszendenten adäquaten Schwingungsarten in das Wesen des Menschen hineindringen. Der Mensch ist damit fähig, die äußeren Vorgänge als Erfahrungen einzuordnen. Durch die Filterung der äußeren Schwingungen durch den Aszendenten sind die Erfahrungen des Menschen subjektiv, was besagt, dass ein und dasselbe Ereignis von verschiedenen Menschen unterschiedlich erlebt und bewertet werden kann.



Der Aszendent von Angelina im Zeichen Krebs

Ein Kind mit einem Krebs-Aszendenten ist immer auf der Suche nach der Geborgenheit, die es als Embryo im Mutterleib erfahren hat. Bei der Geburt wurde das Kind aus seiner warmen Höhle im Mutterbauch hinausgestoßen und so fing die Empfindung der Welt als eine kalte Wirklichkeit an. Angelina wird in allen Lebenslagen versuchen, eine gemütliche Atmosphäre um sich herum zu schaffen, wobei sich ihr Wohlfühlen nicht auf Ästhetik bezieht, sondern auf emotionale Geborgenheit.

Das Kind sitzt gerne mit einem Heft auf dem Sofa in eine Decke eingekuschelt. Es lehnt sich überhaupt gerne irgendwo an, sodass man bei einem Kind mit dieser Konstellation auf Haltungsfehler achten sollte: Ein solches Kind steht nicht mit der eigenen Kraft seiner Wirbelsäule, sondern es lehnt sich immer irgendwo an oder stützt sich ab. Damit erweckt es den Eindruck der Kraftlosigkeit, die sich im Endeffekt aber als Zähigkeit entpuppt. Wechselbäder, Abhärtung und sportliche Anstrengung geben Angelina mehr Initiative im Leben, denn sie neigt dazu, ihre hilflose Ausstrahlung dazu zu benutzen, sich untätig durch das Leben tragen zu lassen. So

viel Schutz und Wärme Angelina auch braucht: sie muss zu einer gewissen Selbstständigkeit gezwungen werden. In ihrem Gefühl der Schutzlosigkeit möchte sie vor allen Gefahren bewahrt werden, hat auch Angst vor Krankheiten, da es deren begleitenden Schmerz oder Unwohlsein nicht aushalten möchte. Zur Beruhigung der Eltern wird das Abwehrsystem des zarten Kindes mit den Jahren immer stärker und robuster.

Andererseits ist Kommunikation in der Kontaktaufnahme des Kindes zu seinen Mitmenschen wirksam, sodass **Merkur** die rationale Haltung dieses Kindes zu seiner Umwelt beschreibt. Diese kann entweder zweckorientiert, beziehungsgerichtet oder auch spielerisch und neugierig sein.



Was bedeutet der Merkur?

*Einerseits bedeutet Kommunikation die Übermittlung einer Nachricht. Somit kann man aus dem Zeichen, in dem **Merkur** steht, die mentale Auffassungsgabe eines Kindes und dessen Verarbeitungsweise einer Information ablesen. Wenn man weiß, wie ein Kind Informationen aufnimmt und einordnet, so kann man gezielte Lernhilfen geben, denn der Erwachsene kann sich in das Denksystem des Kindes einklinken. Die mentale Begabung kann sich bei einem Kind entweder eher in sprachlicher Hinsicht oder als Meisterschaft bei Puzzlespielen zeigen. Das hat alles nichts mit dem Intelligenzquotienten zu tun, sondern sagt etwas über die Art der mentalen Begabung des Kindes aus. Manche Kinder gehen rein logisch an das Wissen heran, andere eher mit den Sinnen, wieder andere brauchen einen Bilderbezug.*



Der Merkur von Angelina im Zeichen Zwilling

Kommunikation: Durch die Leichtigkeit des Luftzeichens Zwillinge kann viel gelacht, gekichert und gescherzt werden. Ein Zwilling-Merkur-Kind hat einen Hang zu Humor und Witz. Schon früh wird es versuchen, eigene Witze zu erfinden. Die Sprache ist entweder schnell oder das Kind braucht einige Zeit, um seine schnellen Gedanken in Worte kleiden zu können. Da müssen die Eltern etwas Geduld aufbringen, damit das Kind nicht hektisch wird und dann gar nicht mehr weiß, was es eigentlich sagen wollte.

Denkmuster und Lernhilfen: Logisches Denken baut auf bekannten Inhalten auf. Eine neue Information kann nur in das Denksystem integriert werden, wenn sie mit einem darin aufzufindenden Baustein verknüpft werden kann. Man könnte die Denkart eines solchen Kindes mit der Funktion eines Computers vergleichen: die

Speicherkapazität ist groß, doch nur möglich durch Herstellung von Verknüpfungen. Wenn ein Lernstoff nicht verstanden wird, kann man durch unterschiedliche Fallbeispiele aus verschiedenen Erlebnisebenen eine Beziehung schaffen. Der Lehrer hat dabei die Aufgabe, durch verschiedene Materialien oder Denkbeispiele an den schon im Denken integrierten Baustein heranzukommen. Man könnte den Zwillingsdenkvorgang auch als binäres System bezeichnen: "Wenn es das nicht ist, dann muss es jenes sein." - also ein Vorgang, mittels dessen in einem logisch verzweigenden Prozess vorangeschritten wird.



Der Merkur von Angelina im elften Haus

Freunde und Interessen: Die Gruppe wird für Angelina der Markt sein, wo geistige Interessen ausgetauscht werden. Sie geht in die Schule, weil sie dort tatsächlich etwas lernen möchte. Gruppen werden überhaupt das Medium sein, in dem Angelina am besten lernen kann: Die vielen Anregungen, die aus einer Gruppe kommen, halten sie geistig wach. So ein Nachhilfeunterricht nur zu zweit gestaltet sich da ganz schön langweilig. Kurse jeglicher Art werden also ihr Interesse finden. Sie wird es mögen, vieles anzufangen, doch ob sie es auch bis zum Ende durchhalten kann, ist nicht gesagt. Die

Eltern sollten darauf achten, dass Angelina lieber weniger Freizeitkurse besucht, diese dafür aber regelmäßig zu Ende bringt.

Kommunikation: Das Kind hat mit seiner Art des Denkens einen Anschluss an den neuen Zeitgeist und wird so manchen alten Zopf abschneiden. Die Begründung, dass etwas getan wird, weil es schon immer so getan wurde, hilft bei Angelina gar nichts. Ihr Denken stellt sich speziell auf den jeweiligen Moment oder auf die jeweilige Situation ein und kann daher im traditionellen Sinne äußerst unkonventionell, wenngleich auch kreativ sein. Wenn Angelina eine Situation erst mal aus diesem eigenen Blickwinkel heraus sieht, wird sie sich um das Naserümpfen irgendeines Mitmenschen einen Dreck scheren.



Der Merkur von Angelina im Sextil zum Jupiter

Kommunikation: Aus Angelina wird sich ein sprachlich gewandter Redner entwickeln, der mit seiner Überzeugungskraft seine Zuhörer mitreißen kann. Die Eltern werden es mit einem einsichtigen Kind zu tun haben, da es auf der Basis eines gesunden Menschenverstandes denkt und seine Entscheidungen trifft. Angelina wird sich im Leben auch nicht so schnell unterkriegen

lassen, da sie einen gesunden Optimismus mit einem tragenden Quantum an Gottvertrauen in sich trägt.

Vorbilder und Wachstumschancen: Logik und Argumente kann Angelina mit Einsichten verknüpfen, was ihr auch die Voraussetzung für Studien in den Bereichen von Philosophie, Religion und Rechtswissenschaft gibt. Auf alle Fälle wird sie eine höhere Schulbildung anstreben. Der Erfolg dieses Kindes liegt darin, dass es mit seinem Auftreten und mit seiner sinnorientierten Schaffenskraft Eindruck machen kann. Grundsätze und Werte spielen im Denken von Angelina eine große Rolle.

manchen Beziehungen stehen aber auch Unterhaltung und Abwechslung im Vordergrund der Vorstellung von Partnerschaft.

Das Zeichen, in dem die **Venus** steht, lässt darauf schließen, wie man den Ausgleich zwischen sich und seinem Partner vollzieht. In welchen Lebensbereichen der Mensch seinen Schwerpunkt auf Ausgleich setzt, wird durch die **Venus** in den Häusern feststellbar. Hier bietet sich die Möglichkeit des Selbstaushdrucks als Künstler, denn im Werk kann man ebenfalls eine Vermittlung sehen. Vielleicht möchte dieser Mensch in seinem Sinn für Ästhetik aber auch nur schöne Dinge um sich scharen.



Was bedeutet die Venus?

Der Ausgleich zwischen den Standpunkten zweier Menschen wird durch die Vermittlung erzielt, die dann auf einen Kompromiss hindeutet. In einer Beziehung erfolgt ein Ausgleich zwischen männlichen und weiblichen Prinzipien. Dabei besagt das Beziehungsmuster, wie der Mensch einen Ausgleich zwischen sich und seinem Partner herstellt: entweder passt er sich seinem Partner an, wobei es im Extremfall zur Selbstaufgabe kommen kann - oder er fordert von seinem Partner, dass dieser sich nach seinen Vorstellungen zu richten hat, was in einen autoritären Führungsstil entarten kann. Die Tugenden der Treue und Verpflichtung können dem Partner gegenüber eine große Rolle spielen. In



Die Venus von Angelina im Zeichen Krebs

Eine Beziehung mit Angelina läuft in der Regel harmonisch und reibungslos ab. Mit ihren unterstützenden Angeboten erhofft sie sich aber vom Partner ein Beschützt-Werden. Daher wird ihre Zuwendung selten ein uneigennütziges Geben aus vollem Herzen sein können. Nur scheinbar stellt sich ein Mensch mit einer Krebs-Venus-Konstellation stets in den Hintergrund. Wenn Angelina das macht, dann beabsichtigt sie damit doch nur, sich über ihre "Pflegeleichtigkeit" und über ihr "Liebsein" die Nähe des anderen zu garantieren. Häufig dreht sie den Spieß auch noch um, indem sie dem anderen die

Zärtlichkeit und das Verwöhntwerden gestattet, das sie eigentlich für sich selber in Anspruch nehmen möchte. Falls ein Kind mit einer Krebs-Venus-Konstellation nicht lernen kann, das einzufordern, was es an Nähe eigentlich braucht, ist es im Grunde genommen immer ein wenig frustriert. Es ist der Meinung, stets sehr viel in eine Beziehung investieren zu müssen, und bei genauerer Betrachtung sind doch zu viele Förmlichkeiten darunter. Aus Angst, vom Partner abgeschoben zu werden, traut sich so ein kleiner Mensch nicht Grenzen zu setzen und sagt zu selten Nein.

Angelina braucht aber viel Körperkontakt. Über die vertrauten Gerüche kann sie in krassen und auch spannungsreichen Zeiten oft viel besser einschlafen.

Im Grunde genommen nimmt Angelina in Beziehungen auch noch später die Kindchen-Rolle ein, in der sie sich gerne ein wenig kleiner und unselbstständiger macht, als sie eigentlich ist und in der sie schmollt und sich naiv-unschuldig gibt, um den Partner in der Beschützerrolle zu halten. In der Regel wird Angelina mit kleineren Kindern gut zurechtkommen, weil sie sich deren Nähe nur in ihrer übernommenen Beschützerrolle garantieren kann.

Pubertät: Weil Angelina dazu tendiert, in der Kindchen-Rolle verbleiben zu wollen, wird sie sich im Jugendalter, wo sie sich von den Eltern abzulösen versucht, bald einen Freund erwählen, der ihr seinen Schutz anbietet.

Angelina wird selten lange ohne eine engere Beziehung sein, weil sie sich alleine einfach hautlos und einsam vorkommt.

Ein Mädchen mit einer Krebs-Venus-Konstellation glaubt nicht selten, dass es über Körperkontakt den Freund an sich binden kann. Dabei kann es vor allem im Teenageralter zu sexuellen Kontakten kommen, für die so ein Mädchen innerlich noch nicht reif genug ist, da es eigentlich noch in der Kindrolle steckt. Falls die Krebs-**Venus** mit Mars, Pluto oder auch noch mit Saturn in einer Aspektierung liegen sollte, so können die Eltern auffallendes Essverhalten - darunter fällt auch die Mager-, Fress- oder Fettsucht - als Alarmsignal für psychische Störungen auffassen. Jedes jugendliche Mädchen kommt einmal in den Wahn, Diätpläne einhalten zu müssen, doch bei der Krebs-**Venus** kann dabei im Hintergrund stehen, dass das Mädchen sich nicht zu einer jungen Frau entwickeln möchte und daher eine knabenhaft-kindliche Figur beibehalten möchte.

Ein junger Mann mit einer Krebs-**Venus** wird im Grunde genommen viel Bedürfnis nach Körpernähe haben und er wird sich eine dementsprechende Partnerin erwählen, die entweder mütterliche Züge aufweist und ihn damit in einer übertragenen Mutterfunktion verwöhnt oder er verliebt sich in ein eher kindlich wirkendes Mädchen, bei dem er über dessen Schutzbedürfnis zu körperlicher Nähe kommen kann.



Die Venus von Angelina im zwölften Haus

Durchlässigkeit: Mit dieser Venusstellung wird Angelina mit dem Mitleid für die Menschen, mit denen sie in Beziehung steht, konfrontiert. Angelina zeigt eine hohe Sensibilität für ihre Mitmenschen und wird daher in ihrem Verhalten zu den Menschen, die sie umgeben, sehr beeinflusst. Angelina tendiert dazu, in ihren Beziehungen ihren Eigenwillen aufzugeben und die Erwartungen ihrer Mitmenschen und Freunde zu erfüllen. Ihr Mitleid mag sie dazu hinreißen, sich zu sozial schwächeren Kindern hingezogen zu fühlen. Sie wünscht sich sehr, dass alle Menschen glücklich sind und dass es kein anderes Kind auf der Welt gibt, das noch leidet. Je nach Zeichenstellung der **Venus** und je nach der Betonung passiver Komponenten im Horoskop mag es aber auch vorkommen, dass Angelina in anderen Mitleid erwecken möchte, damit sie eine gewisse Bequemlichkeits- und Verwöhnhaltung beibehalten kann.

Beziehung: In ihrem Wunsch, in der Beziehung symbiotisch leben zu können, bringt sich Angelina möglicherweise um ihre Selbstverwirklichung und gibt durch die Anpassung ihre Identität auf, wenn nicht selbstbewusste und aktive Wesenszüge im Horoskop zu finden sind. Vor fremden Menschen, die ihr gefühlsmäßig nicht nahe

stehen, kann sie sich vielleicht ganz gut behaupten, doch sobald sie die Sympathie einer Person gewinnen möchte, kann sie ihre eigenen Beweggründe in den Hintergrund stellen und sich voll und ganz auf den anderen einlassen. Gefühlsmäßig kann Angelina mit anderen sehr gut "mitfließen" und mag auch bald herausfinden, wie sie die Sympathie des anderen gewinnen kann. Allerdings wird es für sie gerade in persönlichen Beziehungen wichtig werden, ihre eigenen Grenzen setzen zu können und ohne Rücksicht auf Sympathieverluste ihre eigenen Standpunkte vertreten zu lernen.

Pubertät: Als Teenager möchte Angelina eher von ihrer großen Liebe träumen, als dass sie sie finden wollte. Die Liebe an sich kann von ihr so sehr idealisiert werden, dass sie auf Erden wohl gar nicht mehr erfüllbar ist. So wird sie sich fantasievolle Luftschlösser schaffen und in Menschen verlieben, die sie niemals erreichen kann. In ihren Beziehungen wird somit auch immer ein Stück Enttäuschung mitschwingen, da die große Verschmelzung und das Einswerden mit einem Partner kaum erreichbar sind. So kann es ihr auch passieren, dass sie in ihrem Tagtraum die Menschen, die ihr wirklich Liebe entgegenbringen wollen, gar nicht bemerkt.



Die Venus von Angelina im Quadrat zum Uranus

Beziehung: Angelina möchte in jedem Augenblick ihres Lebens nur das tun, was ihr gerade einfällt. Sie kann sich nicht festlegen, kann keine Versprechen oder festen Termine einhalten, da ihr gerade in diesem Moment etwas anderes viel wichtiger erscheint. Sie vergrault ihre Freunde, da sie entweder immer viel zu spät kommt oder das Treffen nicht einhält, ohne abgesagt zu haben. Angelina wirkt oft sehr unruhig, hat immer etwas vor und ist damit für andere weder berechenbar noch zugänglich. Häufig fällt Angelina gerade das ein, was sie unbedingt machen oder haben müsste, was im Augenblick nicht passt. In Spielsituationen macht sie sich immer wieder zum Außenseiter, weil sie sich in eine Gruppe nicht einordnen mag. Aus Ärger darüber wird sie plötzlich ganz böse und versucht die Gemeinschaft mit Provokationen auseinander zu bringen. Wenn sie sich auf ein Spiel einlässt, so wird sie das vermutlich nicht lange aushalten, weil sie sprunghaft und hektisch stets nach neuen Anregungen sucht. Wenn nicht noch sensible und stark gefühlorientierte Faktoren im Horoskop feststellbar sind, distanziert sich Angelina von Mitleid und Mitgefühl und sieht die Dinge und

Menschen in der Welt als Versuchsobjekte an, mit denen sie ihre Experimente durchführen kann.

Erneuerndes Kraftpotenzial: In Angelina liegt der Antrieb zur Erneuerung sehr leicht im Rebellieren. Den Zustand von Gleichklang und Harmonie hält sie kaum aus, weil ihr der Reiz fehlt. Des Öfteren wird man bei Angelina zu beobachten haben, dass sie das eben Gebaute gleich wieder zerstört oder ein schön gemaltes Bild wieder zerreißt. Der Grund dafür liegt nicht in der Unzufriedenheit über das Geschaffene, sondern darin, dass das Objekt im Moment seiner Erschaffung auch schon wieder an Bedeutung verliert und für Angelina uninteressant geworden ist. So schnell, wie die Ideen kommen, vergehen sie wieder; und Angelina hat von sich nie den Eindruck, etwas zustandegebracht zu haben. Da alles auflösbar und zeitlos ist, kommt so ein Kind schnell in das Gefühl von Langeweile, Desinteresse und Unzuverlässigkeit. Auf der Suche nach stets neuen Reizen wechselt Angelina ihre Freunde sehr häufig und geht keine tieferen Beziehungen ein.

Pubertät: In ihrem Loslösungsprozess mag Angelina sich als Jugendlicher sehr ungehalten, ziellos und rebellisch zeigen. Der junge Mensch kann seine Familie verachten, da sie ihm verboht und altmodisch erscheint. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Angelina die Bindung zu ihrem Elternhaus zeitweilig völlig unterbricht, um zu anderen Ufern aufzubrechen. Je mehr Angelina ihre Entwicklung als Befreiungsakt von

Vorschriften und Bedrängung sieht, desto mehr kann sie sich in einen Zustand der Haltlosigkeit hineinmanövrieren. So mag sie Arbeitgeberverhältnisse häufig wieder auflösen, weil sie sich als Lehrling nicht in eine betriebliche Struktur eingliedern will. Wenn in Beziehungen die Partner häufig wechseln, weil sich Angelina auf keinen Fall binden möchte, kann auch ihr Sexualleben beziehungslos verlaufen.



Was bedeutet der Mars?

Wenn sich ein Mensch bedroht fühlt, so kann er seine Aggression in einer gesteigerten Durchsetzungskraft für das Überleben einsetzen. Wenn wir die geschlechtsbezogene Triebenergie erleben, so sprechen wir von Sexualität. Die nicht gesteuerte oder angestaute Triebenergie befreit sich im Affekt, wobei die Vernunft ausgeschaltet ist und die Energie ungehindert und unkontrolliert abläuft.

Ohne Triebenergie gäbe es für ein Lebewesen keine Kraft, die es zu einer Tat antreiben würde. Man spricht ja auch von einem Antrieb, der den Menschen zu einer Unternehmung motiviert. Ohne einen Antrieb kann der Mensch nicht leben oder überleben. Auf der anderen Seite kann eine zu heftig geäußerte Triebenergie andere Lebewesen verletzen und hat durch ihre Heftigkeit einen vernichtenden Charakter.



Der Mars von Angelina im Zeichen Widder

Sexualverhalten in der Pubertät: Angelina will ihre Wünsche sofort befriedigt haben. Aggressionen stehen mit dem Sexualtrieb in Beziehung, sodass Angelina gerade unter Spannungszuständen sexuell aktiv sein möchte oder wegen Verzichtes auf sexuelle Befriedigung mürrisch und reizbar werden kann. Sexualität spielt in ihrem Leben eine zentrale Rolle. Es geht ihr durchaus um den Beweis ihrer Potenz, die sie in regem sexuellen Verlangen widergespiegelt sieht. Als Jugendlicher kann sie sich selbst unter den Beweiszwang stellen, möglichst schnell und unbedingt oft zum Höhepunkt zu kommen. Daher kann sie sich in der körperlichen Liebe wenig entspannen und wird erst dann die stressfreie sexuelle Liebe entdecken können, wenn sie Sexualität mit Zärtlichkeit und Genießen in Verbindung bringen kann.



Der Mars von Angelina im neunten Haus

Später werden die Vorkämpfer im religiös-philosophischen Sinne gesucht werden. Menschen, die für die Rettung der Erde und der Natur eintreten, werden immer mehr in den Vordergrund treten und für Angelina zu Leitfiguren werden. Das Idol von Angelina hat einen Glauben an die Welt und gibt gleichzeitig auch praktische Anweisungen.

Überzeugungen und Sinnfindungen: Wie bei Robin Hood kann Angelina zur Durchführung ihrer edlen Grundsätze durchaus auch unlautere Mittel verwenden. Im Kampf gegen das Böse ist ihr alles recht, denn das Gute soll siegen - das kann außerhalb der Spielsituation fatale Folgen haben. Dahinter steckt eine überhebliche Einstellung den Mitmenschen gegenüber, die seiner Meinung nach zu ihrem Glück gezwungen werden müssen, da sie immer noch nicht kapiert zu haben scheinen, um was es eigentlich in der Welt geht. Angelina sucht in ihrer Sinnfindung oder auch in ihrer Glaubenswelt einen Weg, wie sie aus der Bedrohung, die in der Welt herrscht, einen Ausweg finden kann. Trotz ihrer Angst vor Kriegen kann sie Schlachten im Kleinen führen. Sie möchte der Welt die Zähne zeigen, damit die endlich aufhört, ihr Angst zu machen. Je fanatischer sie für ethische, pazifistische oder ökologische

Grundsätze eintritt, desto schlimmer steckt in ihr die Angst, von fremden Mächten überrannt zu werden. Toleranz kann sie erst dann ausüben, wenn sie sich mehr mit ihrer psychischen Bedrohung befasst und nicht mehr den Feind im Außen sucht.

Pubertät: Die Jungen mit dieser Marsstellung können sich unter hohen psychischen Anspannungen zeitweise zu Gruppen zugehörig fühlen, die Mutproben für die Anerkennung der Mitgliedschaft verlangen. Es können auch Phasen in der Pubertät auftreten, wo der Kampf gegen die Autoritäten mit Lehrern oder Ausbildern ausgetragen wird. In der Regel besitzt ein Junge mit dieser Marsstellung ein erotisches Charisma. Er wird von den Mädchen umschwärmt, da diese in ihm ihren starken Helden sehen. Allerdings kann er mit diesen hohen Erwartungen, die auch auf die sexuelle Leistungsebene übertragen werden, zu einem Sexualprotz werden, der in der sexuellen Beziehung den Beweis seiner Männlichkeit sieht.

Mädchen dürfen im Allgemeinen weniger ihren körperlichen Kampfesmut zeigen und sind mit dieser Marsstellung auf andere Mittel angewiesen. Sie stiften eher an, überzeugen ihre Männer zum Kampf oder bedienen sich praktischer Mittel. Sie demonstrieren, verteilen Flugblätter oder streiken. Ein Mädchen mit dieser Marsstellung träumt aber von einem Helden - einem Märchenprinzen -, der sie errettet und auf den Armen oder zu Pferd in die Welt der erotischen Erfahrungen hinausträgt.

4

Was bedeutet der Jupiter?

Der Mensch in seinem inneren Reichtum strahlt Freude aus. Fülle bedeutet, dass man mehr hat, als nur das Notwendige. Somit kann man beruhigt wieder etwas davon an die anderen abgeben, womit man den Menschen, die nicht so gute Möglichkeiten haben, eine Förderung zukommen lassen kann. Überfluss verleitet den Menschen aber auch, seine Güter zu verschwenden.

Das Wachsen ist ein Prozess, der in die Zukunft gerichtet ist. Das Ziel ist die Größe - im gesellschaftlichen Sinne ist das der Ruhm und die Würde. Ruhm erlangt der Mensch, wenn er die Illusionen der Gesellschaft vertreten kann, die Ideale. Wenn eine Gesellschaft nach bestimmten Idealen leben möchte, so braucht sie zu deren Verwirklichung einen Verhaltenskodex. Dieser Verhaltenskodex betrifft in unserer Gesellschaft die Gesetzgebung genauso wie die Moral.



Der Jupiter von Angelina im Zeichen Widder

Ideale und Vorbilder: Angelina vertraut auf ihre Tatkraft und kann mit einer gewissen Abenteuerlust ihre hoch gesteckten Ziele erkämpfen. Ihre Überzeugungskraft liegt im Handeln: "Ihr werdet schon sehen!" Im Grunde genommen ist Angelina davon überzeugt, für das Leben kämpfen zu müssen. Ihre Grundsätze werden sich auf das Überleben der Menschen oder der Erde beziehen. Ihre Ideale sind begleitet von Tapferkeit, Mut und Willenskraft.

4

Der Jupiter von Angelina im neunten Haus

In ihren Überzeugungen sind die Grundsätze von Ursache und Wirkung wieder zu finden, die besagen, dass alles Handeln auf der Welt eine Reaktion hervorruft, die wiederum eine Reaktion bewirkt. Das Schicksal des Menschen wird durch die Gesamtheit seiner Handlungen und Reaktionen gestaltet. Somit kann Angelina auf ihrer religiösen Pilgerreise einen Gott finden, der alles lenkt und den Menschen Sie kann aber auch zu dem Ergebnis kommen, dass der Mensch über sein Handeln für sein

Schicksal selbst verantwortlich ist. Zu welchem Schluss sie tendieren wird, wird nicht zuletzt davon abhängen, ob sie eher in einem streng-moralischen Umfeld aufgewachsen ist, oder ob sie trotz starker elterlicher Grundsätze noch die Möglichkeit gefunden hat, eine eigenverantwortliche Persönlichkeit zu entwickeln.



Der Jupiter von Angelina im Quadrat zum Saturn

Vorbilder und Wachstumschancen: Für Angelina liegen die Entwicklungschancen in der richtigen Einschätzung ihrer Möglichkeiten. Die realen Bedingungen sind meist erfolversprechender als sie sie interpretiert. Vielleicht will sie nicht abwarten, zu wenig investieren und ihren Erfolg übereilt genießen. Sie kann aber auch die Hilfen und Unterstützungen ihrer Mitmenschen abschlagen, da sie aus einem inneren Verpflichtungsgefühl heraus sich nicht getraut, etwas anzunehmen, da sie glaubt, alles wieder zurückgeben zu müssen.

Es kann ihr passieren, dass sie ihre missglückten Versuche stärker wertet als ihre tatsächlichen Erfolge. Ihre Vorbilder haben etwas mit Strenge und Prinzipienreiterei zu tun, sodass sie sie schon von vornherein demotivieren können. Immer, wenn sie sich

mit ihnen vergleichen möchte, wird ihr klar, wie wenig sie sich an ihrem Erfolg messen kann, was sie sich als Versagen auslegt.



Was bedeutet der Saturn?

*Wenn jemand zu sehr in der Fülle gelebt hat und dabei zu viel gegessen hat, wird er dick und sein Körper wächst in die Breite. **Saturn** ist das Symbol der Hungerkur, des Wieder-Schlank-Werdens, sodass der Körper seine alte Facon wiedererhält. Die alten Kleider passen wieder und der Mensch hat gelernt, Verzicht zu leisten. Eine saturnische Handlung ist es, den Gürtel enger zu schnallen.*

Im Winter hat die Natur ihren Stoffwechsel auf ein Minimum reduziert, um überleben zu können. Durch die klirrende Kälte würden beim Baum die Saftleitungen platzen und der Baum müsste absterben, da er nicht mehr ernährt werden könnte. In der Kälte findet eine Reduktion der Lebensfunktionen statt. Das fließende Wasser eines Baches erstarrt durch frostige Temperaturen zu Eis.



Der Saturn von Angelina im zwölften Haus

E Sie wird über Verantwortung und Verzicht in das Leben hineingezwungen. Krankheit und soziale Not kann für sie in ihrem Kinderleben eine Rolle spielen, indem vielleicht ein Familienangehöriger gepflegt werden muss, was auch von ihr Disziplin abverlangt. Vielleicht hat sie aber auch selber Startschwierigkeiten bei der Geburt gehabt und deshalb einen anschließenden Krankenhausaufenthalt mit der zeitweiligen Isolation von ihrer Mutter erleben müssen. Nicht selten gibt es Verzögerungen des ersten Atemzuges, sodass so ein Kind mit einer Tortour das weltliche Leben begonnen hat.

Durchlässigkeit: Angelina ist in ihrem Unbewussten mit dem Leiden der Menschen verbunden, dem sie Abhilfe verschaffen möchte. Zeitweise kann sie sich so sehr mit dem Leiden der Menschen identifizieren, dass ein Teil von ihr selbst zu sein scheint, dass sie sich in die Einsamkeit zurückziehen möchte, um dieses Leiden nicht mehr ertragen zu müssen. In manchen Fällen wird es für ihre Eltern sehr schwierig sein, einen realen Zusammenhang zum Leiden von Angelina zu finden, da ihnen im Prinzip alles in Ordnung erscheint. Im zwölften Haus treten in der Astrologie immer wieder unerklärbare Phänomene auf, die an eine

Seelenwanderung glauben lassen. Vorstellungen von früheren Leben oder von Karma können versuchen, solche unerklärbaren Erfahrungen eines Menschen einzuordnen. Die eigentliche Aufgabe von Angelina ist, sich von dem Wunsch zu befreien, dass das Leben in geordneten Bahnen und ohne Leid ablaufen soll.



Was bedeutet der Uranus im Horoskop?

Diese uranische geistige Energie ist nicht über den Körper geerdet, sodass Vergangenheit bei einem uranischen Ereignis keine Rolle spielt. Der Mensch setzt sich mit dieser Uranus-Energie über Bestehendes hinweg und kann damit auch zerstörerisch wirken, da es ihm nicht um die Erhaltung von Materie oder Ordnung geht, die die Vorgänge in der Realität regeln. Ungeerdete Energie zeigt ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten und kann sich ungebremst fortsetzen. Daher geht es einem uranischen Menschen um Freiheit. Im humanitären Sinne sind das die demokratischen Grundsätze der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Das ungeerdete Freiheitsbestreben bedeutet ständige Veränderung, Entwurzelung und ewige Erneuerung. Die uranische Energie ist mit einem Wechselstrom zu vergleichen, bei dem ständig die Polrichtung gewechselt wird. Im übertragenen Sinne ist das die Gegenteiligkeit, die der Mensch in Auflehnung und in der Anti-Haltung zu einer

bestehenden Sache lebt. Das kann im positiven Sinne eine Erneuerung, im negativen Sinne eine Zerstörung bedeuten. Die uranische Energie an sich ist wertfrei und folgt nur dem Prinzip der Wechselseitigkeit. Für den Menschen aber ist es wichtig, wie er mit diesem Energiepotenzial umgeht, das ihn in irgendeiner Form dazu zwingt, an statischen Zuständen nicht festzuhalten.



Der Uranus von Angelina im vierten Haus

Eltern-Kind-Beziehung: Angelina nimmt in der Familie wohl die Rolle des freiheitsliebenden Vogels ein, den man nicht einsperren darf. Sie ist ein kleiner Treibauf, der für sich immer wieder Sonderregelungen ergattert und einen gewissen Außenseiterstatus einnimmt. Der Familienzusammenhalt scheint weniger auf Gemeinsamkeiten zu basieren als auf einer individualistischen Lebensweise, bei der sich die Familienmitglieder eigenständig entwickeln können. Die Gefahr liegt aber nahe, dass Angelina zeitweise das Gefühl hat, sich selbst überlassen zu sein. Angelina möchte unbeeinflusst sie selbst sein und kommt umso mehr unter Druck, je mehr die Eltern Erwartungen an sie haben, die sie mit Leistung und Verantwortungsbewusstsein erfüllen soll.

Epilog

Zum Schluss sei noch einmal betont, dass ein Horoskop die subjektive Sichtweise und Erfahrungsweise des Kindes widerspiegelt. Als Erwachsener und vielleicht auch als Elternteil haben Sie natürlich nur die besten Absichten, mit denen Sie ein Kind ins Leben führen wollen. Vielleicht haben Sie feststellen müssen, dass ein Kind aber doch etwas anderes braucht, als Sie ihm zgedacht haben - eventuell mehr Freiheit oder klarere Grenzen. Zu ihrer Zufriedenheit konnten sie sicherlich viele Übereinstimmungen mit der astrologischen Sichtweise finden, die Sie ruhig als Bestärkung annehmen dürfen.

Doch völlig unabhängig von den astrologischen Zeichen hat jedes Kind Grundbedürfnisse - und ein Recht, dass es sie erfüllt bekommt. Für ein Kind ist die wichtigste Erfahrung, dass es von seinen Eltern angenommen und geliebt wird. Es muss sich in der Familie geschützt und geborgen fühlen können und sich in seiner Art als einmalig erleben dürfen. Genährt, gepflegt und umsorgt zu werden stellt sein Recht dar - was leider bis heute noch nicht für alle Kinder dieser Welt gelten kann. Oberstes Gebot der Erwachsenen sollte sein, dass sie ihr Kind niemals verletzen und seinen Körper in keiner auch nur denkbaren Weise missbrauchen. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, die für die Probleme ihrer Eltern zuständig sein können. Ein Kind kommt auch nicht als schon gut oder böse auf die Welt. Jedes Kind wird mit einem unschuldigen Wesen geboren

*und bringt einen Erfahrungsschatz mit, der sich im
Augenblick der Geburt in seiner Seele manifestiert
und nun sein Leben beeinflusst.*